

# Das gebrochene Herz

## Louis und Armand eigener Charakter

Von Daslch

### Kapitel 4: Zwei Liebende

#### Kapitel 4

Armand war immer noch der beste küsser, fand Louis der es genoss nach all denn Jahren diese sehnsüchtig vermissten Lippen auf den seinen zu spüren.

Armands Zunge schlängelte sich über Louis Lippen der diese sofort öffnete um diese heiße voller liebe zuckende Zunge in sich aufzunehmen. Louis gab eine heiseres Stöhnen von sich und drängte sich an denn älteren. Seine Hände vergruben sich in dem seidigen Strähnen Armands.

"Ich glaube wir sollten die Party an einen anderen Ort verlegen! Sonst Falle ich über dich her und wir werden verhaftet!" Seufzte der ältere mit lustbebender stimme. Louis brachte nur ein nicken zu stande. Er lag in den Armen des Mannes den er so schmerzlich vermisst hatte und genoss jede freie Sekunde. In übermenschlicher Geschwindigkeit zog Louis Armand durch die nächtlichen Straßen von Manhattan. Er wollte endlich mit ihm schlafen, kein gefühlloser Sex den er all die Jahre gefrönt hatte, nein mit jemanden schlafen bedeutete liebe füreinander zu empfinden, auf den anderen eingehen und mit dem anderen einzuschlafen. Als sie vor dem großen Gebäude standen staunte Armand nicht schlecht wohnte er doch auch dort. Ein Lächeln breitete sich auf seinem Gesicht aus als er daran dachte wie nah und doch so fern sie sich gewesen waren. Sie stiegen in den Lift und sahen sich dabei in die Augen die alles ausdrückten Worte hätten das nie aussagen können.

"Wie lange wohnst du hier schon"! Fragte der ältere Louis interessiert.

"Eine Weile! Ich wollte ja eigentlich das Penthouse aber so ein Upper East side futzi war schneller!" Erwiderte Louis. Armand lächelte in sich hinein 'wenn Louis nur wüsste das er gerade mit dem futzi im Aufzug steht würde er aus allen Wolken fallen!' Lächelte er in sich hinein der Lift stoppte und die Türen glitten auf. Louis sperrte auf und drehte sich dann seinem Begleiter. Zu.

"Hast du heute schon dich genährt?" Armand schüttelte verneinend seinen schönen Kopf und Louis bedeutete ihn sich ins Wohnzimmer zu setzen. Armand hörte wie Louis in der Küche herum huschte. Er lehnte sich auf dem gemütlichen Sofa zurück und genoss den Blick durch die Panorama Glasscheibe der ihm einen Blick auf die glitzernde Metropole lieferte. Louis betrat den Raum mit einem Tablett auf dem zwei Weinkelche und eine Art wärmehaube stand er stellte das Tablett auf denn Tisch und goss aus einer Flasche die unter der Wärmehaube sich befand Blut ein. Sie tranken zusammen und strahlten sich an.

"Du weist gar nicht wie ich mich danach gesehnt habe dich wiederzukehren!" Flüsterte Louis.

"Ich habe mich auch nach dir gesehnt! Jedes mal wenn ich in Paris wahr musste ich an mich halten um nicht auszurasen weil mich so viel an dich erinnert hat! Als ich hierherkam sehnte ich mich danach dich wieder zusehen egal wo im nächtlichen Central Park, am Timesquare oder anderen Orten ich dachte nur daran wie es wäre dich wieder zu sehen dich in meine Arme zu schließen, dich zu küssen und eins mit dir zu werden!" Sprach Armand Gedanken verloren.

"Was ist mit dir und Marius?" Fragte Louis traurig. Armand sah ihn ruhig an.

"Er ist bei Pandora nach dem fall von Akasha war sie nicht mehr sie selbst! Wir alle nicht! Wir sind immer noch vertraute und eventuell herrscht noch so etwas wie liebe aber ich habe eingesehen das er mich erschaffen hat in vampirischer wie auch sexueller Hinsicht, aber du einfach etwas in mir auslöst was stärker ist als dieses Gefühl!" Armand endete nahm Louis den Kelch aus der Hand und stellte ihn zu seinem auf den Tisch. Sein Gesicht näherte sich Louis und roch seinen Geruch, den Atem und die Erregung das alles brachte ihn fast um seinen verstand. Er küsste ihn und genoss wie sich die Richtung entwickelte in der sie unaufhaltsam steuerten! Erst waren nur ihre Lippen betroffen doch dann kamen ihre Zungen zum Einsatz und ihre Lust steigerte sich ins unermäßliche.....

Fortsetzung folgt